
Toyota sucht Start-ups mit Mobilitätsideen

Mehr Mobilität für alle: Mit den „Toyota Startup Awards“ fördert der japanische Automobilhersteller junge inklusive Mobilitätsunternehmen. Der gemeinsam mit dem ISDI Accelerator der Business School ISDI initiierte Wettbewerb kürt die besten Start-ups, die neue Lösungen für Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung entwickeln. Die acht besten Teilnehmer dürfen bei der Start-up-Messe 4YFN Ende Februar in Barcelona ihre Ideen auf dem Toyota-Stand präsentieren. Der Gewinner nimmt am Toyota-Accelerator-Programm teil. Es bietet Training, Mentoring, Vermittlung von Privatinvestoren und eine mögliche zukünftige Zusammenarbeit mit Toyota Europa.

Der Schwerpunkt liegt auf drei Bereichen. Sozial integrative Mobilität: Mobilitätslösungen, die auf die unerfüllten Bedürfnisse von Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung, älteren Menschen und Kindern sowie Menschen, die in Vorstädten und ländlichen Gebieten leben, ausgerichtet sind. Zugänglichkeit: Bereitstellung innovativer Ansätze, die den Zugang zu Mobilitätslösungen verbessern und damit eine „Mobilität für alle“ ermöglichen. Disruptive Mobilität: Entwicklung von neuen Produkten, Dienstleistungen, Werkzeugen, Technologien und/oder disruptiven Geschäftsmodellen, die zu einer „Mobilität für alle“ beitragen.

Bewerbungen werden noch bis zum 26. Januar entgegengenommen
(<http://toyotastartupawards.com>).(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mit den „Toyota Startup Awards“ sucht der Automobilhersteller neue Mobilitätsideen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota
